



Der Kriegseinsatz der Deutschen in Syrien bewegt viele und lässt die Gemüter hochkochen. Es ist meistens so, dass die Aufgestiegenen Meister von sich aus das Thema nicht so speziell behandeln, es muss schon ein Impuls gegeben werden, wie in diesem Fall die emotionalen Fragen der Menschen nach der Botschaft von El Morya (letztes Video).

Es ist faszinierend, wie sie (die geistige Welt) es schaffen, uns in den Überblick zu bringen und uns mit einem emotionalen Abstand vieles klarer wird. El Morya erklärt die Ursachen dieser Gewalt und wie wir in Zukunft gemeinsam solche Eskalationen verhindern können.

Licht, Liebe und Frieden für uns alle, Karin und Gerold

Meister El Morya

Geistiger Überblick zum Krieg in Syrien

Channeling durch Gerold Voß www.kristallfamilie.de

Ich bin El Morya.

Siehst du, aus unserer Sicht sehen wir nicht nur die Einzelschicksale, die Menschen in ihrer Situation erleben und spüren, sondern wir sehen auch ganze Völkergruppen und Nationen, die sich in eine Richtung bewegen und durch diese Bewegung in eine bestimmte Richtung auch Steine in ins Rollen bringen und Veränderungen vollziehen.

Dies ist schon immer auf der Erde so gewesen und die Gruppen, die sich zusammen getan haben um bestimmte Zielrichtungen zu verfolgen,

haben immer auch etwas bewirkt und so bewirkt auch ihr mit eurer Entscheidung eurer Regierung hier jetzt mit tätig zu werden, etwas in dem Gesamten.

Das, was hier geschieht, ist nicht nur eine nationale Ebene, sondern es ist eine internationale Ebene der Beziehungen der Staaten untereinander, die sich zu einer bestimmten Form zusammengefunden haben um Macht auszuüben. Macht, deren Ergebnis manchmal auch Tod ist, und Auslöschung von Leben in der Form, wie ihr hier mit diesen Körpern auf dieser Erde lebt. Und dies ist etwas, das hier in einer Situation geschieht in dem Gebiet in dem hier, nachdem du fragst, ein großes Maß an Leid an den Menschen geschieht. Es ist eine Ebene des Seins, die in diesem Gebiet im Moment herrscht, in der die Menschen, die dort sind, sehr viel Angst haben um ihr Leben.

Es sind so unterschiedliche Mächte dort am wirken, dass diese unterschiedliche Mächte sehr selten nur an einem Strang ziehen können um das Ganze in eine friedliche Richtung zu bringen. Und schon seit mehreren Jahrzehnten, fast einem halben Jahrhundert sind in dieser Region die Machtinteressen immer ein größeres Kalkül gewesen als die menschlichen Interessen.

Und es ist jetzt an dem Punkt, dass es so eskaliert ist, dass nicht nur die regionalen Mächte eingebunden sind, sondern dass jetzt Mächte mit eingebunden werden, die überregionaler handeln und aus dieser Überregionalität dann ein größerer Fokus der Weltbevölkerung auf dieses Gebiet blickt und darauf gerichtet wird.

Dies ist auf der einen Seite eine Entwicklung hin zu einer Veränderung, die positiv wirken kann, weil die Weltöffentlichkeit auf das Ganze schaut und die Dinge nicht mehr im Verborgenen geschehen und die unterschiedlichen Interessen der unterschiedlichen Mächte, die hier agieren, öffentlich werden.

Ist ein militärischer Eingriff denn wirklich notwendig?

Es ist eine Ebene, in der die Mächte, die hier schon im Krieg sind, ein größeres Entgegenkommen eures Volkes verlangen . Und diesem Verlangen wird nachgegeben, weil ihr euch mit eurem Land in dieser Gemeinschaft verortet seht.

Ihr habt euch sehr lange zurückgehalten, und diese Zurückhaltung wird nicht mehr so akzeptiert, wenn ihr weiterhin eine Stimme haben wollt in

dieser Gemeinschaft von Staaten.

Und dieses ist etwas, was sich entwickelt hat aus der Zeit, die ihr noch gut in Erinnerung habt. Es hat sich entwickelt aus euren eigenen Friedensgedanken und Friedensideen hin zu einer Entwicklung, in der diese Gedanken in den Hintergrund geraten und in denen ihr euch jetzt wieder beteiligt, nicht nur mit Lieferung der Waffen, sondern jetzt auch aktiv.

Es ist aus unserer Sicht nicht falscher als ständig nur Waffen zu liefern und zu sagen: „Wir sind ja selber nicht beteiligt.“

Ist es nicht doch der falsche Weg?

Insgesamt wird durch diesen Weg die Situation in Europa nicht besser. Der Auslöser, der hier scheinbar in Frankreich die große Rolle gespielt hat, ist nicht der Auslöser, der zu diesen Menschen dort führt in Syrien und im Irak, sondern es ist der Auslöser eurer Gesellschaften, die sich nicht dazu bereit erklären konnten und die nicht die nötige Kraft hatten, um in ihrer eigenen Gesellschaft so viel Solidarität herzustellen, dass Menschen die Radikalisierung nicht brauchen für ihr Leben.

Denn die Menschen, die radikalisiert werden, werden in euren Ländern radikalisiert, und nicht in den Ländern, in denen sie dann das Handwerk dazu lernen.

Ich bin ganz durcheinander. Welche Position soll ich beziehen?

In diesem Durcheinander der verschiedenen Meinungen und der verschiedenen Haltungen bist du in einer sehr friedfertigen Haltung, wie die meisten anderen Menschen in diesem Land auch. Aus dieser friedfertigen Haltung heraus kannst du vieles nicht nachvollziehen.

Gleichzeitig gibt es aus einer übergeordneten Sicht, im Rahmen der Verbindungen der Regierungen untereinander auch eine Solidarität, die genauso eingefordert wird wie die Solidarität, die du von deinen Freunden einfordern würdest, wenn es dir schlecht geht und du Hilfe brauchst, um dich gegen irgendjemand anders zu wehren.

Und ähnlich kannst du es auch auf dieser Ebene sehen und es gibt hier nichts, was richtig oder falsch gemacht werden kann. Es gibt nur Entscheidungen, die getroffen werden müssen, die getroffen werden und die dann wieder bestimmte Reaktionen hervorrufen und im Weltgefüge das Rad mit drehen.

Es gibt hier, gerade wenn die Gewalt eskaliert ist auf eine solche Art und Weise, wie jetzt in diesem Gebiet, keine wirklich gute Lösung. Ihr könnt es tun, es in irgendeiner Form auch versuchen zu bekämpfen, aber ihr werdet es nicht von heute auf morgen schaffen.

Es ist ein Same, der über Jahrzehnte entwickelt wurde und genährt wurde, ein Same der Verlogenheit, der Machtgier und der Beeinflussungen, der jetzt aufgeht. Er geht auf, genauso wie er in eurem Land einmal aufgegangen ist und der sich dann ausbreitet und Schrecken verbreitet.

Und er will eingedämmt und wird eingedämmt werden durch Mächte, die sich das nicht gefallen lassen wollen, auch durch euer Land, dass sich das nicht gefallen lassen will, und gleichzeitig habt ihr aber versäumt in der Vergangenheit diesen Keim zu erkennen, diesen Keim, der sich da entfaltet und der dieses Dunkle hervorbringt.

Und es wird eine Generation brauchen, um diesen Keim wieder zum Verwelken zu bringen, um ihm die Kraft zu rauben, um ihm zu zeigen, wie unehrlich er ist in dieser Welt.

Genauso wie der Keim des Nationalsozialismus wieder verwelkt war und scheinbar jetzt wieder aufbricht und aufblüht. Es sind Wellenbewegungen, auch in euren Entwicklungsmöglichkeiten, die hier sind.

Und die Wellenbewegungen werden genutzt von denen, die die Macht und die Beeinflussung dazu in ihren Händen haben. Es ist nicht so, dass diese Menschen alle schlecht sind, sondern sie werden genutzt von Menschen, die hier ihre Potenziale sehen und Möglichkeiten finden in einer bestimmten Richtung zu operieren mit Vorstellungen und Gedanken, mit Religion und Hass, mit allen Mitteln, die hier möglich sind.

Und diesen Keim wieder verdorren zu lassen, ihm die Wurzeln zu nehmen, ihn nicht mehr zu wässern und zu nähren, darum geht es im Endeffekt mehr, als um die bloße Bekämpfung der Menschen, die von diesem Keim befallen sind.

Wie entziehen wir den Nährstoff?

In euren Gesellschaften geschieht es am einfachsten dadurch, dass ihr Menschen zu bewussten Denken und Nachdenken erzieht. Zu einem ehrlichen Austausch miteinander, der Meinungen und der Vorstellungen, in dem ihr euch mit den

Dingen beschäftigt, die in der Vergangenheit gewesen sind und den Dingen, wie ihr in die Zukunft hinein leben möchtet.

Das ist das allerwichtigste.

Visionen zu entwickeln, und diesen Visionen auch Taten folgen zu lassen und nicht die Hälfte der Gesellschaft abhängen, sondern jeden mitnehmen in dieser Gesellschaft, jeden mit einbinden, jeden teilhaben lassen an dem Gesamten. Dann ist Gemeinschaft wirklich da.

Dann haben diese Keime der Gewalt und der Lüge, des Missbrauchs und des Machtmissbrauchs keine Möglichkeit mehr und sie werden auch nicht durch die Hintertür der Religionen eingeschleust, sondern haben dann keine Wurzeln, weil ihnen die Nährstoffe entzogen werden.

Die Nährstoffe liegen darin, wenn Menschen in sich selbst keine Chance mehr sehen, wenn sie keine Möglichkeiten finden sich selbst zu entfalten, sich zu verwirklichen, diejenigen zu sein, die sie sein möchten.

Wenn sie an der eigenen Entfaltung gehindert werden, dann entstehen solche Machtvakuen, in denen dann diese Keime Nahrung finden. In allen Gebieten dieser Erde, bei allen Völkern dieser Erde, in allen Nationen ist so was möglich.

Ich bin El Morya

Karin & Gerold Voß – www.kristallfamilie.de

Dieser Text darf mit Hinweis auf den Autor verwendet werden.